

Ihre Ansprechpartner zum Schutz von Wildbienen, Hummeln und Wespen sind:

❖ *Der Kleingartenverein „Arbeit und Freude“ e.V. in Oer-Erkenschwick*

Wilfried Löchel (1. Vorsitzender)
02368 3287

Schulen, Kindertagesstätten und andere Gruppen können sich wegen einer Führung durch die Kleingartenanlage bei Herrn Löchel melden.

❖ *Klimaschutzmanager der Stadt Oer-Erkenschwick:*

Anita-Maria Stolla-Rau
02368 691-388

Maik Ballmann
02368 691-288

E-Mail: klimaschutz@oer-erkenschwick.de

Fax: 02368 691-316

Rathaus: Zimmer 1.309

Mo., Mit., Do. 8.30 – 16.00 Uhr

Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Impressum.

V.i.S.d.P.:

Der Bürgermeister der Stadt Oer-Erkenschwick

Fachbereich 4/61-15

Klimaschutzmanagement

Rathausplatz 1

45739 Oer-Erkenschwick

Bildrechte: Stolla-Rau

Stand: Dezember 2015



Wildbienen, Hummeln und Wespen

Biologie, Lebensweise und Schutzmaßnahmen



**Schützenswert!
Nicht nur wegen Honig !**

Etwa 560 Wildbienen-, 36 Hummel- und ca. 100 Wespenarten gibt es in unseren Breiten. Alle sind geschützt, viele von ihnen stehen inzwischen auf der Roten Liste und nicht wenige sind schon jetzt extrem selten. Die Gründe hierfür sind bekannt: zu viele verschiedene Umweltgifte, Verlust an Nist- und Überwinterungsplätzen durch „aufgeräumte“ Flächen in Gärten wie in freier Natur sowie Ausdünnung wichtiger Pollen- und Nektarpflanzen.

Doch wir brauchen sie, ob wir sie nun mögen oder nicht. Wildbienen, Hummeln und selbst Wespen, die in erster Linie Schädlingsvertilger sind, sind für die Bestäubung unserer Wild- und Kulturpflanzen unerlässlich. Ohne sie sind Einbußen bei landwirtschaftlichen Erträgen vorprogrammiert. Auch der natürliche Artenreichtum an Pflanzen ist ohne ihre Bestäubung in Gefahr. Für Wildbienen kann man es auf die kurze Formel bringen: Eine Landschaft ohne Bienen wäre auch eine Landschaft ohne Blumen.

Wir können Wildbienen, Hummeln und Wespen helfen und wir sollten es tun – auch zu unserem Nutzen!

Jeder Gartenbesitzer, jede Siedlungsgemeinschaft und oft auch jeder Balkoninhaber können etwas tun, um die Situation dieser Hautflügler, wie sie biologisch genannt werden, zu verbessern.

Nisthilfen

Das Angebot an Nisthilfen für Wildbienen, Hummeln und Wespen ist groß. Man kann sie im Handel erwerben oder selber bauen. Um den sehr spezifischen Bedürfnissen der einzelnen Arten gerecht zu werden, kommen verschiedene Materialien und Anlagen zum Einsatz, bspw. Baumscheiben, Trockenmauern, markhaltige Holzstücke, Trockenhalme, Totholz und Reisighaufen, Bambusstäbe, Lesesteinhaufen und Schneckengehäuse. Nisthilfen sind auch in verschiedenen Größen erhältlich.

Einige Beispiele hierzu können im **Kleingartenverein „Arbeit und Freude“ in Oer-Erkenschwick** besichtigt werden. Hier berät man Sie auch gern.

Darüber hinaus sind Informationen bei den Naturschutzverbänden sowie bei der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW in Recklinghausen (02361 305-0) erhältlich. Die hier genannten links sind nur eine kleine Auswahl.

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/insekten-helfen/00960.html>

Keine Gifte

Verzichten Sie in Ihrem Garten, auf Ihrem Balkon komplett auf den Einsatz von Insektiziden (Insektengifte) und Herbiziden

(Wildpflanzengifte). Es gibt genügend schonende Alternativen.

http://www.bund.net/themen_und_projekte/chemie/pestizide/aktiv_werden/pestizidfreier_garten/vorbeugen/

Nektar- und Pollenpflanzen

Für das Überleben dieser wichtigen Insekten ist wesentlich, dass auch ihre speziellen Nektar- und Pollenpflanzen antreffbar sind. Hierzu gehören insbesondere Wildblumen und Wildkräuter. Wenn sie vermehrt in Gärten, auf Wiesen und Feldern geduldet werden - sie können auch in Balkonkästen ausgesät werden – wird es für diese Tiere während ihrer Flugzeit keinen Nahrungsengpass geben.

www.wildbienen-futterpflanzen.de

http://www.bund.net/themen_und_projekte/aktion_wildbienen/wildbienen/nahrung/

Weiterführende Informationen zu Wildbienen, Hummeln und Wespen:

http://www.nua.nrw.de/uploads/tx_ttproducts/datasheet/Borschuere_Naturgarten_Praktisch.pdf

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/>